

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

PROLOG

Am Ende des sozialpädagogischen Jahrhunderts. Die Krise der sozialpädagogischen Weltbedeutsamkeit und das Problem einer Theorie der Sozialpädagogik	13
---	----

ERSTES KAPITEL

Die Beobachtung beobachten: Reflexive Sozialwissenschaft	31
1.1 Reflexive Methodologie	43
1.2 Sozioepistemologie	56
1.3 Das Feld als epistemisches Subjekt der Objektivierung	83
1.4 Die »Praxis der Theorie« und die »Theorie der Praxis«	94
1.5 Totale Objektivierung oder: Wie ist wissenschaftliche Rationalität möglich?	105

ZWEITES KAPITEL

Objektivierung der Objektivierung: Sozioepistemologie der Sozialpädagogik	123
2.1 Jenseits von Identität und Identifikation: Das Feld als »Raum des Möglichen«	133
2.2 Sozio-Logik der Forschung	150
2.3 Heteronome Autonomie	166
2.4 Das sozioepistemologische Erbe	191

DRITTES KAPITEL

Teilnehmende Objektivierung: Feldtheorie als Forschungsstrategie	221
3.1 Dynamisierung und Empirisierung: Von der theoretisch konstruierten Ordnung zur praktisch geordneten Realität	224
3.2 Das Objekt im Objekt zur Darstellung bringen: Die operative Logik feldtheoretischen Objektivierens	231
3.3 Die Verallgemeinerung des Besonderen und die Besonderheit des Allgemeinen: Das »Sozialpädagogische« als sozial-pädagogische Form ...	246

VIERTES KAPITEL

Von der Feldtheorie zur Theorie des sozialpädagogischen Feldes:

Empirische Erkundungen 257

4.1 Das heimliche Curriculum gegen Gewalt –

Evaluationsforschung im sozialpädagogischen Feld 259

4.2 Das »Feld« der sozialpädagogischen Wirklichkeit und

die »Wirklichkeit« des sozialpädagogischen Feldes 278

EPILOG

Die Sozialpädagogik nach dem Ende des

sozialpädagogischen Jahrhunderts 289

Literatur 297

Namenregister 346